Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz=Comtoir im Posthause.

№ 289. Montag, den 4. December 1843.

Angekommene Fremde vom 1. December.

Hr. Postmeister Marski aus Strzalkowo, Hr Gutsb. Oberfeld a. Wojnowo, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Handelsm. H. Cohn a. Kempen, l. Breite Str. Nr. 10.; Hr. Prov.=Post=Insp. Schulz aus Fraustadt, Hr. Dr. med. Walter und Hr. Kaufm. Neumann aus Berlin, l. im Hôtel de Rome; Hr. Apoth. Hinz aus Schroda, die Hrn. Gutsb. v. Prądzynski aus Otaczew, Szczawinski aus Birnbaum, l. im Hôtel de Paris; Hr. Gutsb. v. Brudzewski a. Podstolice, l. im Bazar; die Hrn. Gutsb. Baron v. Steinheil a. Nolewo, v. Budziszewski a. Grąbkowo, v. Nieświastowski u. v. Węsierski aus Słupia, Baczynski aus Wochowo, Horitz a. Warschke, Hr. Insp. Schubert aus Kobelnik, Hr. Dr. Erdmann aus Inowraclaw, Hr. Justiz=Commiss. Höppner a. Rawicz, Hr. Gutsp. Echaust a. Lesniewo, l. im Hôtel de Dresde; die Hrn. Gutsb. v. Kalkstein aus Psarskie, v. Kierski aus Kokorzyn, v. Skaławski aus Kąkolewo, Hr. Handl.=Commis Bondi aus Mainz, l. im Hôtel de Bavière.

---

1) Bekanntmachung. Die Anne Julianne Rosine geborne Stechbart, verehelicht an den Müllermeister Johann Kupke hier, hat nach erreichter Großjährigkeit mittelst gerichtlichen Vertrages vom 11. Mai 1843. mit ihrem Ehemanne die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Pleschen, den 15. Oktober 1843.

Königliches Land= und Stadt=Gericht.

---

2) Bekanntmachung. Ein in der Stadt Grätz belegenes Grundstück, mit welchem Gastwirthschaft und Schankgerechtigkeit verbunden ist, und wozu außer den Gebäuden noch zwei Gärten gehören, ingleichen ein in der Vorstadt von Grätz gelegenes Grundstück mit massivem Wohngebäude, mit welchem gleichfalls Gastwirthschaft und Schankgerechtigkeit verbunden ist, und wozu ein bedeuten=

der Gemüsegarten gehört, sollen durch mich verkauft werden. Das Nähere hierüber ist in meinem Büreau in den Nachmittagsstunden von 3 bis 5 Uhr oder auf portofreie schriftliche Anfrage von mir zu erfahren.

Grätz, den 25. November 1843.

Der Justiz-Commissarius und Notar Martini.

---

3) Kunst-Gallerie. Wie wenig Theilnahme das kunstliebende Publikum hierselbst den durchreisenden Künstlern dieser Art zu Theil werden läßt, hat sich nicht allein bei der Ausstellung des Herrn Bianchi bewährt, sondern zeigt sich auch leider abermals bei der Anwesenheit des Herrn Meier, welcher sein sehr glänzendes Kunstkabinet im Saale des Hôtel de Saxe hierselbst aufgestellt hat. Möglich ist's, daß die Schuld an Herrn Meier selbst liegt, indem er die Kosten für Bekanntmachungen und dergl. mehr zu scheuen scheint. — Referent kann daher nicht unterlassen, das kunstliebende Publikum auf das Kunstkabinet des Herrn Meier besonders aufmerksam zu machen. Nicht allein die zahlreiche Gallerie von bekannten merkwürdigen Personen gewährt einen genußreichen Anblick, sondern auch ein naturgetreues Panorama hat Herr Meier damit verbunden, worunter sich namentlich die Ansichten von Triest, Fischbach, der Carneval zu Venedig und der Brand von Hamburg besonders auszeichnen. Da die Gallerie mit dem Panorama verbunden in dem großen Saale daselbst aufgestellt ist, so ist der Anblick, bei brillanter Beleuchtung, wahrhaft majestätisch, und Herrn Meier der beste Erfolg für sein, mit bedeutenden Kosten verknüpftes Unternehmen zu wünschen. Dem Vernehmen nach wird derselbe bald eine zweite Abtheilung aufstellen. B.

---

4) Bei E. S. Mittler in Posen ist zu haben: Alberti's Complimentirbuch. 15 sgr.

---

5) Bei E. S. Mittler in Posen ist zu haben: Metzner, die sich selbst belehrende Köchin. 20 Sgr.

---

6) Bei E. S. Mittler in Posen ist zu haben: Kuhnert, Mühlenbaukunst. 2ter Band. 3 Rthlr. 20 Sgr.

---

7) Bei E. S. Mittler in Posen ist zu haben: Taschenbuch für Pferdeliebhaber von Blackmore. $1\frac{1}{4}$ Sgr.

---

8) Bei E. S. Mittler in Posen ist zu haben: Tanz-Album für 1844. Für das Pianoforte. 15 Sgr.

---

9) Bei E. S. Mittler in Posen ist zu haben: Debatten des Rheinischen Landtages. 7½ Sgr.

10) Bei E. S. Mittler in Posen ist zu haben: Cannabich's Hülfsbuch beim Unterricht in der Geographie in 24 Lief. à 7½ Sgr.

11) Bei E. S. Mittler in Posen ist vorräthig: Tetzner, Preußen in 18—20 Liefer. à 5 Sgr.

12) Bei E. S. Mittler in Posen ist zu haben: Ueber die Wahl, den Gebrauch und Nutzen der Brillen von Reis. 5 Sgr.

13) So eben ist erschienen und zu haben bei Gebr. Scherk in Posen: Die Preußische Preßgesetzgebung. Pr. 10 Sgr.

14) So eben ist in 4. Aufl. erschienen und vorräthig bei Gebr. Scherk in Posen: Der Bürgerfreund von Th. Brandt. Pr. 2 Rthlr. 5 Sgr.

15) Einen hohen Adel und ein geehrtes Publikum beehre ich mich zu benachrichtigen, daß ich von Warschau hier wieder angekommen und vom 1. Decbr. c. Tanzunterricht ertheilen werde. L. Kozłowska,
wohnhaft im Krauseschen Hause am Wilhelmsplatz.

16) Das optische Institut von J. Reis, Okulist und Optikus aus Nimwegen, ist hier im Hôtel de Bavière, 1. Etage, Zimmer Nr. 4., dem verehrten Publikum zur Einsicht aufgestellt. Dasselbe enthält eine vollständige Auswahl der zweckmäßigsten optischen Sehwerkzeuge; hieran schließen sich Brillengläser, welche der Inhaber aus einer neuerdings erprobten richtigen Mischung der Materialien bereiten läßt; selbige zeichnen sich durch einen eigenthümlichen, mittelst wissenschaftlicher Anwendung des Pendels bewirkten Schliff, durch vollkommene Klarheit und Gleichheit des Glases aus.

17) Leinwand, Tischzeug und baumwollene weiße Waaren empfiehlt zu außerordentlich billigen und festen Preisen, unter schriftlicher Garantie der Aechtheit der Leinen, die neu etablirte Handlung von
Theodor Schiff, Markt Nr. 66. erste Etage im dritten Hause von der Neuen Straße.

18) Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum eine reiche Auswahl von Kinderspielzeugen, verschiedenen Gesellschaftsspielen, wie auch für ein jedes Alter eignende Geschenke zu auffallend billigen Preisen die Galanterie-Handlung von

S. Misch jun., Markt Nr. 43. vis à vis dem Rathhause.

Lederne Puppengestelle, von 1½ Sgr. ab bis 2½ Rthlr, empfiehlt die obige Galanterie-Handlung.

---

19) Theodor Müller, Schneidermeister aus Berlin, Molkenmarkt Nr. 14., empfiehlt sich einem hohen Adel und hochgeehrten Publikum zum bevorstehenden Markt mit einem reichhaltigen Lager Herrenkleidungsstücke, bestehend in Tuchmänteln, Spaniern, Paletot's, Tuchröcken, Säcken in den schönsten und feinsten Tuchen, Livré-Mänteln und Röcken in verschiedenen Farben, Beinkleidern in Tuch und Bukskin, Knaben-Anzügen in jeder Art, Schlafröcken in einer großen Auswahl, und schmeichelt sich im Voraus, daß jeder ihn Beehrende sein Lokal befriedigt verlassen wird. Bestellungen werden aufs Pünktlichste besorgt und für Dekatirung der Tuche gesorgt. Das Verkaufslokal ist im Hôtel de Saxe Breslauer Straße, früher am Markte beim Kaufmann Herrn Herrmann.

---

20) L. F. Podgórski, aus Berlin, in Breslau und Posen, Breslauer Straße Nr. 30. (Parterre-Lokal im Hause) Hôtel de Rome und de Saxe vis à vis, empfiehlt sein assortirtes Lager feinster Herren-Anzüge zu billigen aber festen Preisen.

---

21) In der Forst Golęczewo, zwei Meilen von Posen, 1½ Meile von der Warthe entfernt, sind 60 Klaftern trockenes gutes Kloben-Birken-Holz zu verkaufen. Das Nähere ist in Golęczewo zu erfahren bei dem Pächter Mąkowski.

Golęczewo, den 1. December 1843.

---

22) Frische Hollsteiner Austern erhielt

J. G. Treppmacher, vormals St. Sypniewski.

---

23) ☞ Bairische Bierhalle. ☜ Heute Sonnabend frische Wurst und Wildpret. Das Lagerbier ist ausgezeichnet. Bornhagen im Gambrinus.

---

24) Theatrum mundi. Montag den 4.: Der Koloß zu Rhodus. Hierauf: Das Erdbeben zu Lissabon. A. Thiemer aus Dresden.